

Vorwort

Die Zerspanungsverfahren bilden einen der Schwerpunkte in der industriellen Fertigungstechnik.

Bei dem gegenwärtigen Entwicklungsstand der spangebenden Formung ist es jedoch nicht möglich in einem Buch, weil es den Umfang eines Buches sprengen würde, alle Verfahren zu behandeln. Deshalb wird in diesem Buch auf die Verzahnungsverfahren verzichtet. Nach einer gerafften Einführung in die Grundlagen der spangebenden Formung, werden alle Verfahren nach dem gleichen Prinzip geordnet und mit einem Minimum an Text dargestellt.

Die Richtwerttabellen sollen ermöglichen, mit diesem Buch in Lehre und Praxis zu arbeiten. Die zusammengestellten Richtwerte sind als Anhaltswerte, die eine erste Orientierung ermöglichen sollen, zu betrachten. Genauere Werte erhält man von den Zerspanungswerkzeugherstellern. Verbindlich sind nur diese Werte, weil sie auf die jeweiligen Erzeugnisse, die verwendeten Werkzeugwerkstoffe, Schneidengeometrie und die speziellen Besonderheiten der Herstellerfirmen abgestimmt sind.

Als Leser sollen mit diesem Buch Studenten aller technischen Hochschulen und die Praktiker in der Industrie angesprochen werden.

Wegen seiner übersichtlichen Darstellung ist es aber auch für Fachoberschulen und Berufsschulen geeignet.

Für den Praktiker soll es ein Nachschlagewerk sein, in dem er sich schnell informieren kann.

Der Student hat in diesem Buch zugleich ein Vorlesungsskriptum, das ihm viel Schreibarbeit erspart und dafür ein aufmerksames Zuhören im Hörsaal ermöglicht.

Damit hat jeder Benutzer des Buches die Möglichkeit, die alte Bezeichnung nach DIN mit den neuen Werkstoffbezeichnungen nach Euro-Norm zu vergleichen.

Es ist ihm freigestellt, ob er in seinem Wirkungsbereich die alten (noch gültigen), oder die neuen Bezeichnungen verwendet.

Neu aufgenommen wurden in der 9. Auflage unter dem Überbegriff „Abtragen“ die Verfahren:

- Senkerodieren
- Drahterodieren

Besonderen Dank für die Mitgestaltung ab der 6. Auflage als Co-Autor sage ich meinem Kollegen, Prof. Dr.-Ing. Prof. eh. Jochen Dietrich, Dozent für Fertigungsverfahren und CNC-Technik, an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (FH), Dresden.

Dank sage ich auch meinem Lektor, Herrn Dipl.-Ing. Thomas Zipsner vom Vieweg+Teubner Verlag, der mich bei der Neugestaltung und den Korrekturen zur 9. Auflage sehr unterstützt hat.